



Traun, 02.09.2020
Sachb.: Hofer/Höglinger

Lagebericht

der Stadtgemeinde Traun

zur

Eröffnungsbilanz per 01. Jänner 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Rechtliche Grundlagen
2. Allgemeine Daten
3. Übersicht über die Vermögenslage
4. Übersicht über die Fremdmittel und Haftungen
5. Liquide Mittel und Haushaltsrücklagen
6. Rückstellungen
7. Darstellung der wirtschaftlichen Situation in den gemeindeeigenen Unternehmen
 - 7.1. Stadtmarketing Traun GmbH
 - 7.2. Kulturpark Traun GmbH
 - 7.3. Stadt Traun Immobilien GmbH
 - 7.4. Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG
 - 7.5. Zusammenfassung
8. Beschreibung wesentlicher künftiger finanzieller Auswirkungen
9. Beschreibung sich abzeichnender Entwicklungen, die sich in den folgenden Haushaltsjahren auf den Gemeindehaushalt auswirken können.
10. Dokumentationen und Festlegungen
11. Kennzahlen zur Eröffnungsbilanz
12. Zusammenfassung

1. Rechtliche Grundlagen

1.1. § 38 VRV 2015, BGBl. II Nr. 313/2015 idgF

1.2. Artikel VI Abs. 3 Erstes Oö. VRV-Gemeinderechtsanpassungsgesetz 2019, LGBl. Nr. 52/2019

2. Allgemeine Daten

2.1. Einwohnerzahl der Stadt Traun nach dem von der Bundesanstalt Statistik Österreich in der Statistik des Bevölkerungsstands festgestellten und kundgemachten Ergebnis zum Stichtag 31. Oktober des zweitvorangegangenen Kalenderjahres:

24.629 Einwohner

2.2. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde Traun nach dem Stichtag der letzten Gemeinderatswahl 2015:

25.723 Einwohner

2.3. Gemeindegröße in ha: 1.549,12

3. Übersicht über die Vermögenslage

Zum 01.01.2020 weist die Stadt Traun ein Gesamtvermögen von € 207.045.665,04 auf.

Das langfristige Vermögen i.H.v. € 191.533.194,26 besteht aus immateriellen Vermögenswerten i.H.v. € 376.945,58, Sachanlagen i.H.v. € 178.556.312,69, Beteiligungen i.H.v. € 12.376.676,30 und langfristige Forderungen i.H.v. € 223.259,69.

Das kurzfristige Vermögen i.H.v. € 15.512.470,78 setzt sich aus den kurzfristigen Forderungen i.H.v. € 1.616.058,06, Vorräten i.H.v. € 103.248,96 und liquiden Mittel i.H.v. € 13.793.163,76 zusammen.

Die Übereinstimmung mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Rechnungsabschluss 2019 ist wie folgt zu berechnen:

Stand Vermögen per 31.12.2019 (Seite 40 Teil 2 RA 2019)	€	176.174.727,05
abzüglich Finanzvermögen (gesondert in der EB ausgew.)	€	13.015.429,91
abzüglich immaterielle VM-Werte (gesondert ausgew.)	€	376.945,58
zuzüglich Investitionszuschüsse (LZ, BZ und IB)	€	15.240.816,32
zuzüglich Nacherfassung Vermögenswerte nach RA 2019	€	533.144,81
 Gesamtsumme Sachanlagen laut Eröffnungsbilanz	€	 178.556.312,69

Die immateriellen Vermögenswerte betreffen die Leitungskataster Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die EDV-Lizenzen. Sie wurden zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten bewertet.

Unter den Sachanlagen sind alle Vermögensgegenstände wie zB Gebäude der Stadt, die technischen Anlagen, Fahrzeuge oder Amts- und Betriebsausstattung erfasst. Die Sachanlagen wurden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet (§ 24 VRV 2015).

Bei Grundstücken, wo kein Anschaffungswert ermittelt werden konnte, wurde nach dem Grundstücksrasterverfahren (§ 39 VRV 2015) vorgegangen.

Die Kulturgüter der Stadt Traun werden in einer eigenen Anlage zum Rechnungsabschluss 2020 (Anlage 6h) erfasst (§ 25 VRV 2015). Die Kosten für das Schloss Traun sind in den Sachanlagen enthalten.

Nachfolgende Bauvorhaben, die bereits 2019 begonnen wurden und 2020 voraussichtlich noch nicht fertig gestellt werden, sind bei den Anlagen in Bau ausgewiesen:

Volksschule St. Martin – Zubau und Sanierung
Sportzentrum – Generalsanierung
Straßenbau/Verkehrsberuhigung - Verkehrskonzept Zentrum

Unter Beteiligungen (§ 23 VRV 2015) sind folgende Ansätze ausgewiesen:

a) Stadt Traun Immobilien GmbH	Verbundenes Untern.
b) Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG	Verbundenes Untern.
c) Kulturpark Traun GmbH	Verbundenes Untern.
d) Stadtmarketing Traun GmbH	Verbundenes Untern.
e) LAWOG	Sonstige Beteiligung

Diese Beteiligungen sind mit dem Anteil der Stadt Traun am Eigenkapital bewertet. Die Höhe des Eigenkapitals wurde aus den Bilanzen 2019 der jeweiligen Unternehmen (vgl. Teil 3 zum RA 2019 bzw. Punkt 7 dieses Lageberichtes) entnommen.

Die Grundlagen für die Darstellung der Höhe der Beteiligung LAWOG beruht auf den von der LAWOG übermittelten Daten.

Veränderungen bei den Bewertungen werden grundsätzlich über die Neubewertungsrücklage dargestellt.

Sämtliche Beteiligungen sind in der Anlage 6j zum Rechnungsabschluss 2020 ausgewiesen.

Die Bibliothek Traun wird als verwaltete Einrichtung in einer eigenen Anlage zum Rechnungsabschluss 2020 (Anlage 6l) ausgewiesen (§ 23 Abs. 6 VRV 2015).

Die langfristigen Forderungen betreffen Bezugsvorschüsse, Ehestandsdarlehen (vgl. Seite 47 RA 2019 Teil 2) und Finanzierungszuschüsse des Bundes zum Bereich Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (insgesamt € 176.849,47). Die Bewertung erfolgte zum Nominalwert.

Unter den kurzfristigen Forderungen sind grundsätzlich die Forderungen aus Abgaben ausgewiesen, die ebenfalls mit dem Nominalwert bewertet wurden.

Bei den sonstigen kurzfristigen Forderungen handelt es sich um die im Rechnungsabschluss 2019 eingebuchten Sollstellungen und unerledigten Vorschüsse, die auch mit ihrem Nominalwert bewertet wurden.

Unter Vorräten sind Güter aus dem Wasserwerk (Hydranten, Kupplungen usw.) sowie dem Wirtschaftshof (Diesel, Salz, Streusplit, Abfalltonnen usw.) ausgewiesen. Für die Bewertung wurde das Verfahren "First in – first out" gewählt.

Die liquiden Mittel sind im Punkt 5 erläutert.

Die Haushaltsrücklagen sind im RA 2019 – Teil 2 auf Seite 72 aufgegliedert.

Hinsichtlich langfristige Fremdmittel siehe Punkt 4 und hinsichtlich lang- und kurzfristige Rückstellungen siehe Punkt 6.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten unterteilen sich in Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten. Diese resultieren aus im Rechnungsabschluss 2019 eingebuchten Sollstellungen und unerledigten Verwahrgeldern.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Zahlungsbetrag bewertet (§ 26 VRV 2015).

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen mussten keine angesetzt werden. Im Zuge des Projektes "VRV 2015" wurden die Zahlungszeiträume bei Versicherungspolizzen, Mietverträgen usw. auf das Kalenderjahr umgestellt.

4. Übersicht über die Fremdmittel und Haftungen

Zum 01.01.2020 betragen die langfristigen Finanzschulden € 9.959.129,98 und die Leasingverbindlichkeiten € 749.182,71.

Der Stand der langfristigen Finanzschulden (=Schuldenstand) gliedert sich in normalverzinsten Darlehen i.H.v. € 9.167.938,29 und niederverzinsten Darlehen i.H.v. € 791.191,69. Im RA 2019 finden sich die entsprechenden Nachweise im Teil 2 auf den Seiten 52 – 53 und im Darlehensnachweis auf Seite 75 ff.

Die Finanzschulden und Verbindlichkeiten aus Darlehen und Leasing werden laufend getilgt.

Die langfristigen Leasingverbindlichkeiten betreffen ausschließlich Leasingverträge, welche als "Finanzierungsleasing" einzustufen sind und die damit finanzierten Anlagegüter daher in den Sachanlagen erfasst wurden.

Zum 01.01.2020 bestehen keine Haftungen der Stadtgemeinde Traun.

5. Liquide Mittel und Haushaltsrücklagen

Die liquiden Mittel betreffen Kassenbestände sowie Guthaben aus Bankkonten. Sie sind zum Nominalwert bewertet (§ 20 VRV 2015) und betragen zum 01.01.2020 € 13.793.163,76.

Zum Stichtag 01.01.2020 sind Haushaltsrücklagen in der Höhe von € 12.651.303,62 vorhanden (genaue Gliederung siehe RA 2019 – Teil 2 - Seite 72).

Betreffend Zahlungsmittelreserve wird auf Punkt 10.1 verwiesen.

6. Rückstellungen

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt in kurz- und langfristig per 01.01.2020:

Langfristige Rückstellungen	€
Rückstellung für Abfertigungen	3.648.871,95
Rückstellungen für Jubiläumswendungen	1.668.052,41
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.218.780,27
Summe	6.535.704,63

Kurzfristige Rückstellungen	€
Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube	1.146.440,48
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	137.222,81
Summe	1.283.663,29

Die Rückstellungen für Abfertigungen und für Jubiläumswendungen wurden nach den Bestimmungen der VRV auf Basis einer finanzmathematischen Berechnung mit dem Barwert angesetzt. Hierbei wurde als Zinssatz die am Stichtag gültige durch Umlauf gewichtete Durchschnittsrendite für Bundesanleihen (UDRB) herangezogen. Da dieser jedoch negativ war, wurde auf Empfehlung des Landes Oberösterreich der Zinssatz mit 0,00% festgelegt. Bei der Ermittlung der Vorsorgen wurden die zukünftigen Gehaltstrends mit durchschnittlichen Gehaltssteigerungen von 2,25 % berücksichtigt.

Die sonstigen langfristigen Rückstellungen betreffen die Treuebelohnung für Beamte sowie gewährte Altersteilzeitvereinbarungen. Die Rückstellungen für Treuebelohnung für Beamte wurden ebenso nach den Bestimmungen der VRV auf Basis einer finanzmathematischen Berechnung sowie eines Zinssatzes von 0,00 % und Gehaltssteigerungen von 2,25 % mit dem Barwert angesetzt. Die Verpflichtungen für Altersteilzeitvereinbarungen wurden auf Basis der tatsächlichen Vereinbarungen mit dem jeweiligen Zahlungsbetrag berechnet.

Die sonstigen kurzfristigen Rückstellungen betreffen nicht konsumierte Zeitguthaben.

7. Darstellung der wirtschaftlichen Situation in den gemeindeeigenen Unternehmen

Aus den Jahresabschlüssen zum 31.12.2019 der gemeindeeigenen Unternehmen können folgende Informationen zur Vermögens- und Ergebnislage per 01.01.2020 entnommen werden:

7.1. Stadtmarketing Traun GmbH

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	€
Anlagevermögen	35.984,16
Vorräte	3.487,11
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	17.029,55
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24.480,69
Summe	80.981,51

PASSIVA	€
Eigenkapital	13.518,26
Rückstellungen	6.142,56
Verbindlichkeiten	61.320,69
Summe	80.981,51

Die Ergebnislage stellt sich wie folgt dar:

	€
Umsatzerlöse plus Bestandsveränderungen	348.791,60
sonstige betriebliche Erträge	1.272,71
Aufwendungen für Material und so. bez. Herstellungsleistungen	119.878,24
Personalaufwand	140.343,96
Abschreibungen	8.050,51
sonstige betriebliche Aufwendungen	81.088,32
Betriebsergebnis	703,28
Finanzergebnis	-2,77
Ergebnis vor Steuern	700,51
Steuern vom Einkommen	500,42
Ergebnis nach Steuern	200,09
Jahresüberschuss	200,09

7.2. Kulturpark Traun GmbH

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	€
Anlagevermögen	35.671,60
Umlaufvermögen	413.724,64
Rechnungsabgrenzungsposten	7.384,03
Summe	456.780,27

PASSIVA	€
Eigenkapital	150.833,74
Rückstellungen	68.190,19
Verbindlichkeiten	111.215,78
Rechnungsabgrenzungsposten	126.540,56
Summe	456.780,27

Die Ergebnislage stellt sich wie folgt dar:

	€
Umsatzerlöse	1.845.750,50
sonstige betriebliche Erträge	8.182,06
Abschreibungen	34.297,54
sonstige betriebliche Aufwendungen	627.318,59
Betriebsergebnis	68.880,74
Finanzergebnis	47,00
Ergebnis vor Steuern	68.927,74
Ergebnis nach Steuern	62.145,74
Jahresüberschuss	62.145,74

7.3. Stadt Traun Immobilien GmbH

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	€
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	35.525,31
Guthaben bei Kreditinstituten	644,69
Summe	36.170,00

PASSIVA	€
Eigenkapital	35.000,00
Rückstellungen	1.170,00
Summe	36.170,00

Die Ergebnislage stellt sich wie folgt dar:

	€
sonstige betriebliche Erträge	3.569,74
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.819,07
Betriebsergebnis	1.750,67
Finanzergebnis	-0,67
Ergebnis vor Steuern	1.750,00
Steuern vom Einkommen	1.750,00
Ergebnis nach Steuern	0,00
Jahresüberschuss	0,00

7.4. Stadt Traun Immobilien GmbH & Co KG

Die Vermögenslage stellt sich wie folgt dar:

AKTIVA	€
Anlagevermögen	11.056.358,26
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	64,60
Guthaben bei Kreditinstituten	1.163,34
Rechnungsabgrenzungsposten	516,00
Summe	11.058.102,20

PASSIVA	€
Eigenkapital	11.020.617,89
Rückstellungen	2.010,00
Verbindlichkeiten	35.474,31
Summe	11.058.102,20

Die Ergebnislage stellt sich wie folgt dar:

	€
Umsatzerlöse	4.184,94
sonstige betriebliche Erträge	300,00
Abschreibungen	184.620,34
sonstige betriebliche Aufwendungen	23.072,81
Betriebsergebnis	-203.208,21
Finanzergebnis	-0,02
Ergebnis vor Steuern	-203.208,23
Ergebnis nach Steuern	-203.208,23
Jahresfehlbetrag	-203.208,23

7.5. Zusammenfassung

In allen Beteiligungen der Stadt Traun bestehen per 01.01.2020 keine Haftungen bzw. sind keine Fremdmittel aufgenommen worden.

Das Eigenkapital ist in allen Unternehmen positiv.

8. Beschreibung wesentlicher künftiger finanzieller Auswirkungen

Ausblick MEFP bis 2024

Nachstehend finden sich einige Ausführungen aus dem vom Gemeinderat beschlossenen Voranschlag 2020 bzw. MEFP 2020 bis 2024:

Der Finanzierungsvoranschlag zeigt, dass die Höhe der Auszahlungen die Höhe der Einzahlungen bis Ende 2021 überschreitet und sich somit die Höhe der liquiden Mittel bis Ende 2021 verringern wird und dann ab 2022 wieder kontinuierlich gesteigert werden kann. Die finanzielle Ausgeglichenheit bleibt jedoch gegeben. Die Ursache für die Verringerung der liquiden Mittel liegt in den vermehrten Ausgaben für Investitionen im Jahr 2020 bis Ende 2022. Unter anderem betreffen diese investiven Einzelvorhaben vor allem die Generalsanierung des Sportzentrums Traun sowie die Sanierung und den Zubau der Volksschule St. Martin und den Neubau Kindergarten St. Martin. Für die nächsten zwei Jahre wird somit durch das geschnürte Maßnahmenpaket die Investitionsquote wesentlich erhöht, weil auch die notwendige Liquidität dafür zur Verfügung steht.

Es ist im Finanzjahr 2020 und in Zukunft nicht geplant, einen Kassenkreditvertrag abzuschließen.

Per 31.12.2020 wird der Stand an Zahlungsmittelreserven (Rücklagen) € 8.214.600,00 betragen. Davon betreffen € 2.012.100,00 die allgemeine Rücklage und € 6.202.500,00 die zweckgebundenen Rücklagen. Der Stand an Zahlungsmittelreserven (Rücklagen) per 31.12.2024 beträgt € 1.328.500,00, wobei lediglich € 39.600,00 die allgemeine Rücklage betreffen.

Mit Ende 2020 werden die langfristigen Finanzschulden um 47,88 % (auf € 14.727.200,00) und die Leasingverbindlichkeiten um 0,36 % (auf € 751.900,00) steigen. Ab 2021 nehmen die langfristigen Finanzschulden und ab 2022 auch die Leasingverbindlichkeiten wieder ab. Der Stand Ende 2024 an langfristigen Finanzschulden beträgt € 10.337.500,00 und an Leasingverbindlichkeiten € 426.300,00.

Schuldaufnahmen sind für das Jahr 2020 und in der mittelfristigen Finanzplanung für folgende investive Einzelvorhaben vorgesehen:

Sportzentrum Traun	€ 5.376.100,00	im Finanzjahr 2020
Wohnanlage Am Nordsaum	€ 69.900,00	im Finanzjahr 2020

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt zum 01.01.2020 € 387,17 (ohne Leasing) und wird Ende 2020 € 602,00 (inkl. Leasing) betragen. Die Pro-Kopf-Verschuldung verringert sich in den nächsten 4 Jahren kontinuierlich und sinkt am Ende der Planungsperiode 2024 wieder auf € 418,00 (inkl. Leasing). Somit kann der Schuldenstand von Ende 2020 wieder um ein Drittel reduziert werden. Dies ist vor allem darauf zurück zu führen, dass bei der Generalsanierung und Erweiterung des Sportzentrums Traun (Beginn Planungsarbeiten 2019), die Landes- und Bundeszuschüsse für die außerordentliche Tilgung und somit für die Schuldenbedeckung verwendet werden.

Die Schuldendienstquote beträgt zum 01.01.2020 nur 2,11 % und sinkt Ende 2020 auf 1,92 % (Werte unter 10 % sind positiv, Werte über 25 % sind negativ). Dies ist zum Gutteil dem forcierten Schuldenabbau der vergangenen Jahre und dem derzeit niedrigen Zinsniveau zu verdanken. Innerhalb der Planungsperiode der nächsten 4 Jahre zeigen sich leichte Schwankungen bei der Schuldendienstquote. Die höchste Belastung besteht mit 3,22 % im Jahr 2021, die niedrigste mit 1,81 % im Jahr 2024.

9. Beschreibung sich abzeichnender Entwicklungen, die sich in den folgenden Haushaltsjahren auf den Gemeindehaushalt auswirken können.

Die aktuelle Coronakrise wird die Entwicklung des Gemeindehaushaltes in den nächsten Jahren massiv beeinflussen. Im Rahmen des Budgetvollzuges 2020 und der Erstellung des Voranschlages 2021 bzw. der MEFP 2021 bis 2025 ist dieser Umstand zu berücksichtigen.

Weiters wird an dieser Stelle auf den Vorbericht zum VA 2020 – Seite 26 – verwiesen.

10. Dokumentationen und Festlegungen

10.1. Zahlungsmittelreserven

Da die Stadt Traun die gebundenen Haushaltsrücklagen nicht auf separaten Bankkonten ausgewiesen hat, sind diese unter den Zahlungsmittelreserven nicht gesondert ersichtlich, sondern unter den liquiden Mitteln (B.III.1) ausgewiesen.

10.2. Finanzierungsvereinbarung SRTT

Weder im Regelwerk der VRV noch in den IFRS und IPSAS gibt es betreffend die Straßenbahn eine Möglichkeit, gegebene Finanzausschüsse zu aktivieren. Die Verpflichtung ist daher jährlich als laufender Transferaufwand im Ergebnis- und Finanzierungshaushalt darzustellen und führt zu keiner Erfassung in der Eröffnungsbilanz.

Der offene Saldo per 01.01.2020 beträgt € 8.566.584,54; Laufzeit bis 2035.

10.3. Baureform Wohnstätte – Wohnanlage Kreuzfeldstraße

Der offene Saldo der Finanzausschüsse per 01.01.2020 beträgt € 74.912,78; Laufzeit bis 2020.

10.4. Kurz- und langfristige Finanzschulden

Von den in der Eröffnungsbilanz ausgewiesenen langfristigen Finanzschulden i.H.v. € 9.959.129,98 laufen zwei Darlehen mit einem Restwert von € 46.266,76 bereits mit Ende 2020 aus. Alle anderen Darlehen erst 2021 oder später.

Für sämtliche Darlehen sind im Jahr 2020 Tilgungen i.H.v. € 677.800,00 zu leisten.

10.5. Wertberichtigung und Abgrenzung von Forderungen

In der Eröffnungsbilanz wurden keine Abschreibungen oder Wertberichtigungen zu Forderungen angesetzt, da die Stadtgemeinde Traun laufend Abschreibungen zu Forderungen durchgeführt hat und der Grundsatz zur Anwendung gelangt, dass offene Forderungen der letzten vier Jahre als einbringlich gelten.

Aus verwaltungsökonomischen Gründen wird auf eine Abgrenzung der Kommunalsteuerforderungen für den Monat Dezember 2019 (fällig 15.01.2020) verzichtet, da diese das vermögenszeichnende Bild der Eröffnungsbilanz nur in geringer Weise beeinflussen würde.

10.6. Investitionszuschüsse Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Erfassung dieser Beträge erfolgt auf Grundlage § 38 VRV, wonach für solche Beiträge vor 2015 (Kundmachung der VRV 2015) kein Sonderposten angesetzt werden kann (vgl. Erläuterungen zur VRV 2015, § 38, Seite 27).

10.7. Bankgarantie Abfalldeponie

Zur Sicherstellung allfälliger Maßnahmen im Bereich Abfalldeponie ist nach dem Abfallwirtschaftsgesetz eine Bankgarantie der Stadt zu Gunsten des Landes Oö. erforderlich.

Diese Bankgarantie wurde vom Gemeinderat am 07.02.2019 beschlossen (Oberbank, € 230.000,00) endet vorerst am 28.02.2022.

Ergänzend wurde eine Rücklage in gleicher Höhe gebildet, um im Bedarfsfall die liquiden Mittel bereitstellen zu können.

10.8. Pensionsrückstellung

Die Stadtgemeinde Traun hat vom Wahlrecht für die Dotierung einer Rückstellung für Pensionen kein Gebrauch gemacht (siehe Leitfaden des Landes Oö. zur Vermögensbewertung, Version 2.0 Stand Jänner 2019).

10.9. Ausweis Rückstellungen ohne Sachverhalte

Rückstellungen für Haftungen, Sanierungen von Altlasten, für Prozesskosten und für ausstehende Rechnungen wurden nicht angesetzt, da keine entsprechenden Sachverhalte vorliegen.

10.10. Finanzinstrumente

Es bestehen in der Stadt Traun per 01.01.2020 keine aktiven und auch keine derivativen Finanzinstrumente.

11. Kennzahlen zur Eröffnungsbilanz

Die Stadt Traun erstellt bereits seit fast 15 Jahren jährlich zum Voranschlag bzw. zum Rechnungsabschluss finanzwirtschaftliche Kennzahlen. Diese Kennzahlen liegen den Rechenwerken bei.

Da diese Kennzahlen für die Eröffnungsbilanz kaum anzuwenden sind, wurde auf der Seite der OeNB nach Jahresabschlusskennzahlen der Privatwirtschaft gesucht. Für diese Kennzahlen sind auch ein Median bzw. ein unteres und oberes Quartil veröffentlicht.

Als Auswahlkriterien wurden sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen sowie als Größenvergleich mittlere Unternehmen ausgewählt.

Nachfolgend finden sich einige Kennzahlen:

11.1. Bankverschuldungsquote:

(Bankverbindlichkeiten * 100/Bilanzsumme):	
9.959.129,98*100/207.045.665,04	4,81 %
Oberes Quartil laut OeNB	14,90 %

Der Median und das untere Quartil sind mit 0,00 veröffentlicht.

11.2. Rückstellungsquote:

(Rückstellungen * 100/Bilanzsumme):	
7.699.776,51*100/207.045.665,04	3,71 %
Median laut OeNB	11,98 %
Unterer Quartil laut OeNB	4,66 %
Oberes Quartil laut OeNB	20,59 %

11.3. Sachanlagenquote:

(Sachanlagenvermögen * 100/Bilanzsumme):	
178.556.312,69*100/207.045.665,04	86,24 %
Median laut OeNB	7,55 %
Unterer Quartil laut OeNB	1,71 %
Oberes Quartil laut OeNB	27,86 %

Die Kennzahlen zeigen, dass ein überwiegender Teil des Vermögens der Stadt Traun naturgemäß aus langfristigem Vermögen besteht. Dies resultiert aus den Verpflichtungen zur Daseinsvorsorge, insbesondere aus der Verwaltung des öffentlichen Gutes. Im Gegenzug zeigt die Vermögenslage zum 01.01.2020 einen verhältnismäßig geringen Anteil an Verpflichtungen gegenüber Dritten. Dementsprechend sind die Rückstellungsquote und auch die Verschuldungsquote sehr gering.

12. Zusammenfassung

Die Stadt Traun verfügt derzeit über eine solide finanzielle Grundlage. Die Bewältigung der aktuellen Krise, die steigenden Pflichtbeiträge, die umfangreichen Investitionen und die offenen Finanzierungen stellen jedoch eine große Herausforderung an die künftige Finanzwirtschaft der Stadt dar.

Der Bürgermeister:

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'S. Schatz', written in a cursive style.